

STRUKTUR DES STUDIENGANGS

Informatikmodule im Bachelor of Education	
Praktische Informatik 1: Deklarative Programmierung	9 LP
Praktische Informatik 2: Imperative und Objektorientierte Programmierung	9 LP
Praktische Informatik 3: Software Engineering	6 LP
Technische Informatik 1: Digitaltechnik	6 LP
Technische Informatik 2: Informatik der Systeme	9 LP
Mathematik 1: Analysis (oder Ausgleichsmodul Mathematik bei Mathematik oder Physik als Erst- oder Zweitfach)	9 LP
Theoretische Informatik 1: Algorithmen und Datenstrukturen	9 LP
Theoretische Informatik 2: Formale Sprachen, Berechenbarkeit und Komplexität	9 LP
Wahlpflichtmodul	6 LP
Fachdidaktik	
Fachdidaktik 1	3 LP
Fachdidaktik 2	6 LP
Bachelorarbeit	(6 LP)

Informatikmodule im Master of Education	
Wahlpflichtmodul	18 LP
Wahlpflichtseminar	4 LP
Fachdidaktik	
Fachdidaktik 3*	6 LP
Masterarbeit	(15 LP)

LP: Leistungspunkte; 1 LP entspricht 30 h Arbeitsaufwand

* Die auf die Fachdidaktik im Fach Informatik entfallenden 6 CP werden in dem Modul INFL03 erbracht.

Kombinationsmöglichkeiten

Der B.Ed. und der M.Ed. Informatik können mit jedem beliebigen Lehrfach, außer NWT kombiniert werden. Besonders beliebt ist die Kombination mit dem Fach Mathematik. In diesem Fall und im Fall von Physik kann für das Ausgleichsmodul „Mathematik“ ein beliebiges Wahlpflichtmodul belegt werden.

Stand: April 2022

Bildnachweis: Universität Tübingen

INFORMATIK @ TÜBINGEN

Die Tübinger Informatik zählt zu den forschungsstärksten in Deutschland und ist international bekannt. Sie unterhält enge Kooperationen mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen und Forschungsinstituten (z. B. drei Max-Planck-Institute in Tübingen) auf nationaler und internationaler Ebene. Sie zeichnet sich durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Medizin, Biologie, Psychologie, Medienwissenschaft und vielen anderen Fachbereichen der Universität Tübingen aus.

Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. „Grenzenlos“ sind auch unsere Möglichkeiten zum Studierendenaustausch. Sie umfassen buchstäblich alle Kontinente. Die exzellente Forschung an der Universität Tübingen, verbunden mit zeitgemäßen Lehrmethoden, bietet den aus aller Welt kommenden Studierenden optimale Grundlagen für ihr Studium. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird dabei ergänzt durch zahlreiche kulturelle und sportliche Angebote.

Studienberatung:
lehramt@informatik.uni-tuebingen.de

Universität Tübingen
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Fachbereich Informatik
Sand 14 · 72074 Tübingen
www.informatik.uni-tuebingen.de



INFORMATIK

Bachelor of Education
Master of Education

Lehramt an Gymnasien

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Fachbereich Informatik



PROFIL UND MÖGLICHKEITEN

In den Studiengängen Informatik Lehramt Gymnasium und Höheres Lehramt an beruflichen Schulen mit den Abschlüssen „Bachelor of Education“ und „Master of Education“ werden grundlegende und vertiefende Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik entwickelt. Zu den zentralen Anforderungen an eine zukunftsorientierte Lehrerausbildung in der Informatik gehört ein inhaltlich umfassendes und die schulische Praxis reflektierendes fachliches Studienangebot.

Lehrkonzept/Studieninhalte

Merkmale und Inhalte des Studiums:

- Vermittlung praktischer, technischer und theoretischer Inhalte zu gleichen Teilen
- Ausgewogene Verwendung der Lehrveranstaltungsformen Vorlesung, Übung, Seminar und Praktikum
- Schulung des Abstraktionsvermögens und der Analysefähigkeit
- Vermittlung moderner Erkenntnis- und Arbeitsmethoden
- Entwurf und Realisierung von Systemen

Zugang mit B.Sc.-Abschluss:

Für diejenigen, die den Bachelor of Science (B.Sc.) Informatik absolviert haben und sich für den Lehrerberuf interessieren, wurde der Studiengang M.Ed. Quereinstieg Lehramt Gymnasium (Informatik - Physik - Mathematik) entwickelt: <https://uni-tuebingen.de/de/181078>

Zweites Fach	45 LP
Fachdidaktik (1. + 2. Fach)	21 LP
Bildungswissenschaften	23 LP
Schulpraxissemester	16 LP
Masterarbeit	15 LP

MÖGLICHKEITEN



Optionen nach dem Abschluss

Der Bachelor of Education als Abschluss allein ist im öffentlichen Schuldienst nicht berufsqualifizierend. Sie können sich aber mit diesem akademischen Abschluss auf dem freien Arbeitsmarkt bewerben oder in einem Masterstudiengang weiter studieren.

Im B.Ed. Informatik überschneiden sich die Lehrveranstaltungen anteilig mit dem Bachelor of Science (B.Sc.). Daher ist ein Wechsel zwischen den beiden Informatikstudiengängen möglich. Studierende, die sich nach dem Orientierungspraktikum gegen den Lehrerberuf entscheiden, haben mit dem Wechsel in einen Bachelor of Science im Fach Informatik eine zeitlich effektive Alternative zum Lehramtsstudium.

Weiterhin gibt es nach dem Master of Education die Möglichkeit, den Vorbereitungsdienst für den Schuldienst zu absolvieren oder zu promovieren.

In den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern fehlen Lehrende in großer Zahl. Die Berufsperspektiven für Absolventen des Studiengangs M.Ed. Informatik sind deshalb ausgezeichnet.

VORAUSSETZUNGEN

Wie für alle anderen Informatikstudiengänge auch, sollten Sie gutes analytisches Denken, Abstraktionsvermögen, Kreativität und Interesse an technischen Lösungen mitbringen. Wichtig sind dabei gute Mathematik- und Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch). Vorkenntnisse in Informatik sind nicht erforderlich. Als Vorbereitung auf das Studium bietet der Fachbereich Informatik einen Mathematikvorkurs für Erstsemester an. Dieser Kurs findet vor Beginn der Vorlesungszeit im Sommer- und Wintersemester statt. Der Besuch dieses Kurses wird Lehramtsstudierenden sehr empfohlen.

Studienberatung

Die Studienberatung Tübinger School of Education (TÜSE) informiert und berät Studierende und Interessierte zu Fragen des Lehramtsstudiums (<https://uni-tuebingen.de/de/75417>).

Die Fachstudienberatung berät Studierende und Interessierte zu fachlichen Fragen im Fach Informatik (lehramt@informatik.uni-tuebingen.de).

Informationen zu Ihrer Bewerbung

Für das gymnasiale Lehramt sind der Bachelor of Education und der Master of Education Informatik nicht zulassungsbeschränkt.

Das Studium wird üblicherweise zum Wintersemester begonnen. Ein Beginn zum Sommersemester ist nicht ideal, aber möglich und machbar. Bitte informieren Sie sich eingehend bei der Studienfachberatung. Beachten Sie auch, dass für zulassungsbeschränkte Zweifächer andere Regelungen und Fristen gelten können.

Eine generelle Voraussetzung für die Immatrikulation in den B. Ed. ist der Nachweis des Lehrerorientierungstests des Landes Baden-Württemberg: www.uni-tuebingen.de/studentensekretariat. Der Abschluss B. Ed. Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss ist die Voraussetzung für den Master of Education.

Studienbeginn: jeweils im Winter- oder Sommersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester (in Kombination mit einem anderen Hauptfach; einschließlich Orientierungspraktikum) im B.Ed., 4 Semester im M.Ed. (einschließlich Schulpraktikum)
Auslandsstudium: möglich, aber nicht notwendig
Unterrichtssprache: Deutsch
Bewerbung online unter: <https://uni-tuebingen.de/studium/bewerbung-und-immatrikulation/bewerbung-lehramt/>